

**Holger Huelshegers Tipps für die V-Wetten**  
**am Sonntag, dem 7. Juni 2026**

**V7+ mit einer Garantie von 10.000 Euro!**  
**V3 mit einer Garantie von 5.000 Euro inklusive 2.000 Euro Jackpot!**



Unser Wettexperte Holger Huelsheger

**Start der V7+ Mit dem 6. Rennen / Start der V3 mit dem 10. Rennen**

**V7/1**

Zum Auftakt der V7+ gleich eine sehr gut besetzte Prüfung für die Anfänger. Der niederländische Gast **Cavillon (2)** dürfte nach seiner sehr flotten Qualifikation hier wohl die Favoritenrolle übernehmen. Die Lasbekerin **Urbina (7)** hat nach ihrem vierten Platz im März krankheitsbedingt aussetzen müssen. Die bereits Fünfjährige machte einen soliden, aber keinen wirklich talentierten Eindruck. Interessanter könnte die nun nach Bayern überstellte **L'Amour (5)** sein, die sich in der Wiederqualifikation im ersten Bogen zwischen den Pferden einen ausgiebi-

gen Startfehler leistete. Wenn man sie auf eine so weite Reise mitnimmt, dann dürfte schon eine gewisse Wertschätzung vorhanden sein. **Rock Me (8)** wurde in Karlshorst aus dem Mittelfeld eingesetzt und zeigte sich weiter verbessert. **Sea of Thieves S (9)** blieb in der Wiederqualifikation vor dem Debütanten **Ivan Drago Font (1)**, der hier noch mehr „Punch“ an den Tag legen muss. **Furiosa (6)** enttäuschte ihre Anhänger bislang bei beiden Auftritten und gehört daher vorerst ins zweite Glied.

### V7/2

Hier kommt es zu dem erneuten Duell von **Jingoborah (5)** und **George Gently Mo (7)**, das Ersterer zuletzt dank einer taktischen Finesse seines routinierten Steuermannes für sich entschied. Ich glaube diesmal an eine Formumkehr, denn George Gently Mo hat trotz des äußeren Startplatzes genügend Schnelligkeit, um das Kommando zu übernehmen und dann das Rennen von vorne zu dominieren. **Uluru (6)** findet nun auch deutlich flotter ins Rennen und könnte mit einem Routinier das Pferd für die Überraschung sein. **Artful Honey (8)** dürfte es hier als Dauerläuferin mit schlechter Startnummer für den Sieg zu schwer antreffen.

### V7/3

Mit **Blizzard Diamant (2)** betritt nun einer der beiden überragenden Protagonisten des Jahrgangs 2022 die Bühne. Der Indigious-Sohn musste sein eigentlich für Anfang Mai im dänischen Skive vorgesehenes Jahresdebüt krankheitsbedingt um einige Wochen nach hinten verschieben, zeigte aber im Probelauf in Wolvega, dass er nun wieder voll auf der Höhe ist. Blizzard steht hier klar über dem Feld und ist eine Bank für die V7+. **Aurelio (5)** hat als Vierjähriger nun die Kraft, seinen großen Körper auch unter Druck in der Balance zu halten, und sollte nach seinem Doppelschlag in Wolvega hier ein 2/3-Kandidat sein. Etwas stärker könnte der sehr startschnelle **Harry Angel (6)** sein, der zuletzt auf dem endlosen Einlauf in Duindigt noch klar abgefangen wurde, aber dennoch eine Top-Vorstellung gab. Mit den schlechten Startnummern wird es für **Spirit of di Masi (7)** und **Pirate Newport (8)** hier alles andere als leicht, in die Dreierwette zu laufen. Günstiger sieht es da für den ganz innen positionierten **Sky Dance (1)** aus, der sich in Hamburg mit hochbewährten älteren Recken messen musste. **Victus (3)** war zuletzt am Rande seiner ersten Niederlage, in die er nun jetzt wohl einwilligen muss.

### V7/4

Die kleine „Rakete“ **Komino Blue Lagoon (3)** wird hier wieder versuchen, der Konkurrenz von der Spitze aus den Wind aus den Segeln zu nehmen. **Nordin (5)** fiel in Gelsenkirchen nach langer Führung noch auf Rang drei zurück und endete hinter dem klar verbesserten **Pergamon S (6)**, der in Mariendorf ohne Eisen seine besten Rennen läuft. Beide Voraussetzungen sind hier gegeben! **Toledo (7)** verfügt über eine enorme Grundschnelligkeit, muss aber beim

Saisondebüt von ganz außen in die Partie. Auch er ist in Mariendorf bestens aufgehoben, wenngleich man ehrlicherweise sagen muss, dass er nicht über das Kämpferherz der Favoritin verfügt.

#### V7/5 und V3/1

Deutlich offener als bei den Hengsten und Wallachen ist die Stutenabteilung des Adbell Toddington. Der Stall Nimczyk ist hier gleich mit drei Starterinnen vertreten, die auch noch allesamt sehr gute Startplätze gelost haben. Michael Nimczyk hat sich für **Alma Mia (2)** entschieden, die in der ersten Hälfte des Vorjahres die Nummer 1 bei den Stuten ihres Jahrgangs war, dann aber, als die wirklich lukrativen Aufgaben anstanden, nicht mehr richtig fit war. Das ist sie jetzt aber wieder, wie sie bei ihrem eindrucksvollen Sieg in Mönchengladbach gegen solide ältere Pferde unter Beweis stellte. Die für diese Aufgabe notwendige Steigerung sollte Alma Mia locker in petto haben. **Brownie Diamant (3)** unterlag beim Saisondebüt in Gelsenkirchen nur einer hochveranlagten Jahrgangskameradin und sollte hier mit ersten Chancen antreten. **Valparaiso (1)** kam in Hamburg bereits im ersten Bogen von den Beinen und konnte somit nicht zeigen, wo sie aktuell wirklich steht. Das gilt auch für **Bumblebee Diamant (7)** nach ihrem nichtssagenden Probelauf in Duindigt. Gutes Geld hat **Choupette (5)** bereits im Vorjahr verdient. Die Maharajah-Tochter läuft nicht so gern an anderen Pferden vorbei und war daher beim Jahresdebüt in Karlshorst aus zweiter Reihe nur sehr schwer zu motivieren. Es ist davon auszugehen, dass ihr Trainer sie diesmal mit einer Blendkappe ausstatten und offensiv ins Rennen führen wird.

#### V7/6 und V3/2

In der vorletzten Prüfung des Tages dürften zwei Striche für die V7+ genügen. Giacomo (3) will sich hier für seine überraschende Gelsenkirchener Niederlage revanchieren, als er nach langer Führung auf dem damals mulligen Geläuf noch von einer Außenseiterin kurz vor der Linie abgefangen wurde. Sein stärkster Gegner sollte hier ganz klar der stets auf den Plätzen eins oder zwei einkommende Rainbow Bo (8) sein, der allerdings die deutlich schlechtere Ausgangsposition in Kauf nehmen muss und damit wahrscheinlich in die Angreiferrolle gedrängt wird.

#### V7/7 und V3/3

Zum Abschluss des Renntages dann noch die hervorragend besetzte Gold-Serie mit gleich drei Teilnehmern des Stalls Nimczyk. Erste Farbe des Stalls ist hier **Trogir (5)**, der in der Vorwoche in Pfarrkirchen im ersten Bogen unter Druck in Führung liegend von den Beinen kam. Mit Startplatz fünf über die Meile wird es gegen die Raketenstarter aus dem Stall Gentz kein Zuckerschlecken. **Zoom Diamant (7)** wird über diese Distanz mit Startplatz sieben sehr zufrieden sein. Als ohnehin nicht besonders schneller Beginner wird er auf der Überseite zur Tat schreiten. In seinem Wohnzimmer ist der Rechtskursspezialist das zu schla-

gende Pferd. **Bayard (8)** bot im Bild-Pokal auf der ihm nicht mehr so behagenden Bahn in Gelsenkirchen eine etwas schwächere Vorstellung. Auf der Derbybahn sollte er wieder besser zur Geltung kommen. **Intinori (4)** könnte über diese Distanz der Außenseiter-Tipp sein. Mit Hilfe seines Stallgefährten **Honey Bear (2)** stehen die Chancen gut an die Spitze gelangen und eine solche Prüfung über den kurzen Weg auch mal nach Hause laufen. **Orkan Bo (3)** hat eine gute Startnummer, scheint sich insgesamt aber auf längeren Distanzen wohler zu fühlen.

### **Mein Vorschlag für die V7+ mit 0,20 € Grundeinsatz**

V7/1: 2,5,8

V7/2: 7 George Gently Mo

V7/3: 2 Blizzard Diamant

V7/4: 3,5,6,7

V7/5: 2,3

V7/6: 3,8

V7/7: 3,4,5,7,8

240 Wetten à 0,20 € = 48 €

### **Mein Vorschlag für die V3 mit 2 € Grundeinsatz**

V3/1: 2,3

V3/2: 3 Giacomo

V3/3: 3,4,5,7,8

10 Wetten à 2 € = 20 €